

MURAUER DANKT DEM BUNDESHEER FÜR DIE LEISTUNGEN BEIM WM-EINSATZ

Wien, 6. Februar 2001 (ÖVP-PK) Beeindruckt über den Einsatz der Soldaten, die "an ihrer Leistungsgrenze schaufelnd, die Ski Alpin Weltmeisterschaft in St. Anton retten", zeigte sich heute, Dienstag, ÖVP-Wehrsprecher Walter Murauer. "Das österreichische Bundesheer zeigt wieder einmal mehr, zu welchen Leistungen es fähig ist," freute sich der Abgeordnete. Er weiß die Einsätze der Soldaten seit Mitte Jänner sehr wohl zu schätzen. Von fünf Uhr morgens bis 22.00 in die Nacht leisten um die 500 Soldaten alles was sie können. ****

Murauer weiter: "Der Großteil dieser Helfer sind Grundwehrdiener, die hier nur einige Meter entfernt von unseren Skiidolen ihren unverzichtbaren Dienst versehen." Für den Wehrsprecher bestätigt sich nur einmal mehr, dass die allgemeine Wehrpflicht in Österreich derzeit unverzichtbar ist. "Mit einem Berufsheer könnten viele Einsätze nicht so schnell und effizient gemeistert werden", führte Murauer weiter aus.

Murauer freut sich besonders über die Hilfe der Soldaten bei der Ski WM, betonte aber auch die Leistungen bei allen anderen Einsätzen. "Wie leistungsstark unser Bundesheer wirklich ist, wird an Hand von Einsätzen im Katastrophenfall ersichtlich. Über 5.000 Mann haben im letzten Jahr mehr als 60.000 Stunden Katastrophenhilfe bei Hochwasserkatastrophen, Vermehrungen, Bergarbeiten usw. geleistet, und dafür gebührt ihnen der Dank und die Hochachtung aller Österreicher", so der Wehrsprecher.

Für Murauer bestätigt sich damit auch, dass die Sicherheit in Österreich durch unsere Soldaten bestmöglich gewährleistet ist. "So wie unsere Soldaten bei Katastropheneinsätzen sogar über ihre Leistungsgrenze gehen, darf sich Österreich auch im Krisenfall darauf verlassen, dass unsere Soldaten alles tun werden, um unser Land zu schützen", schloss der Abgeordnete.
(Schluss)

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

061133 Feb 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010206_OTS0132